

BEST AVAILABLE COPY

US Army Special Advisory Group APO 742

(Name and address of requesting agency)

13.2.65

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 09742, U.S. Forces

UT Date:

EGBA - 79072/3
E. M. 65

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Dr. jur. Fritz TICHY EGBA - 79072/03
Place of birth: Wien
Date of birth: 18.10.1908 1.309121

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

Pos.	Neg.	Pos.	Neg.	Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File		7. SA		13. NS-Lehrerbund	
2. Applications		8. OPG		14. Reichsaerztchammer	
3. PK		9. RWA		15. Party Census	
4. SS Officers		10. EWZ		16.	
5. RUSHA		11. Kulturkammer		17.	
6. Other SS Records		12. Volksgerichtshof		18.	

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS Officers File:

Dr. jur. TICHY, Fritz
Born: October 18, 1908 at Wien
Occupation: Jurist, RAD-Fuehrer, Stadtkommissar in Brzezany (Galicia)

See also attached copies of documents.

Encl.: 34 photocopies (30)

Lucille M. Patterson

Lucille M. Patterson
Director
Berlin Document Center

CS COPY

Form AE/GER-205
(Nov. 64 - M 100)

(Date Request Received)

16 2 65

(Date Answer Transmitted)

MAR. - 2 1955

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2003 2006

BEST AVAILABLE COPY

Der Kreishauptmann in Brzezany

167/1
Schweidnitz/Bohmen, den 22. Dez. 44
Waldenburgerstr. 41/Baracke III.
Bo/Un.

An das
SS-Personalhauptamt
in
B e r l i n .

Betrifft: SS-Untersturmführer Dr. Fritz Tichy, zurzeit
Adjutant beim Reichsbevollmächtigten in Dänemark,
Kopenhagen.

Bezug: ohne.

Bei abschliessender Durchsicht der Akten aus meiner Tätigkeit
als Kreishauptmann in Brzezany finde ich eine Notiz, nach der
ich im Frühjahr 1943 gegenüber einem Beauftragten des
SS-Polizeiführers in Lemberg scharfe Kritik an der Person und
der Tätigkeit des früheren Stadtkommissars in Brzezany,
Dr. Fritz Tichy, geübt habe.

Dieses Urteil habe ich ausgesprochen nach Unterrichtung durch
einen Mitarbeiter, als ich selbst erst knapp einen Monat in
Brzezany antierte.

Nach einer 1 1/2-jährigen Arbeit in Brzezany habe ich Dr.
Tichy persönlich wie auch seine Arbeit schätzen gelernt.
Meine persönliche Erfahrung mit ihm deckt sich nicht mit der
damaligen Information. Ich halte daher die damalige Kritik
nicht aufrecht und bitte, falls meine Erklärung gegenüber dem
Beauftragten des SS-Polizeiführers in den dortigen Personal-
akten von Dr. Tichy irgendeinen Niederschlag gefunden haben
sollten, um entsprechende Berichtigung.

Dr. Tichy ist zurzeit SS-Untersturmführer und als Adjutant beim
Reichsbevollmächtigten in Dänemark.

SS-Personalhauptamt		Eingang	
Eingang 28. DEZ 1944			
III			
27			
Urteil		J. d. H.	

Becker
- Becker -
Kreishauptmann

2 Jan 1945

W-Panzer-Grenadier-Schule

Kienachlag, den 7.6.1944

EGBA - 79072/03

Beurteilung

über W-Stand.Ob.Ju. Tichy, Fritz,

geb. 18.10.1908

T. ist als einziger Sohn eines Hofrates in geordneten Verhältnissen aufgewachsen. Er besuchte nach seinem Abitur die Universität und promovierte zum Dr.jur. Nach längerer Tätigkeit in der Gerichtspraxis war er 4 Jahre RAD-Führer (zuletzt Oberfeldmeister) und fand anschliessend Verwendung als Stadtkommissar und stellv. Kreishauptmann in Galizien. Mitglied der NSDAP und der Allg.-W ist er seit 1932.

Am 15.1.1943 trat er beim IL/EMAH in die Waffen-W ein. Fronteinsatz hat er noch nicht. Nach einem Vorbereitungslehrgang in Strassitz nahm er am 11. K.-RJL. teil und wurde nach dessen Beendigung als Junkerschafsführer an die W-Panzer-Grenadier-Schule versetzt.

T. ist gross und kräftig und besitzt ein gutes körperliches Leistungsvermögen. Er ist pflichtbewusst und dienstefrig, zeigt einen offenen, aufrichtigen Charakter und besitzt gute und gefällige Umgangsformen. Seine aufrechte nationalsozialistische Gesinnung hat er im Laufe seines schicksalsreichen Lebens wiederholt unter Beweis gestellt. Im Auftreten und in seiner Haltung fehlt ihm noch die notwendige Straffheit und Härte. In seinem Wesen ist er hilfsbereit, verhalten und besonnen. Im Kameradenkreise ist er beliebt. Sein Verhalten ausserhalb des Dienstes ist gut.

T. ist geistig sehr wendig, aufgeschlossen und von einer überdurchschnittlichen Allgemeinbildung. Er hat reiche Lebenserfahrungen und ist in der Lage, Menschen zu erkennen, zu beurteilen und zu führen. Seine Unterrichtsgestaltung ist gut vorbereitet und zeigt genügendes Wissen. Er versteht es, in freier, flüssiger Rede seine Zuhörer zu überzeugen.

Im praktischen Truppendienst zeigt er gute Ansätze, ihm fehlen aber noch die richtigen Ausbildungserfahrungen. Er bemüht sich mit grossem Fleiss, diese Lücken zu schliessen. Seine Begeisterungsfähigkeit und sein Schwung sind anzuerkennen.

T. erscheint als Junkerschafsführer und Erzieher der ihm anvertrauten galizischen Freiwilligen auf Grund seiner guten Kenntnisse dieses Volksstammes geeignet.

Die in der Beurteilung aufgeführten Mängel wurden T. eröffnet.

[Handwritten signature]

BEST AVAILABLE COPY

15.01.1944

100

BEST AVAILABLE COPY

Der Reichsbevollmächtigte
in Dänemark

Adjutant

Untersturmführer Dr. Fritz Tichy.

EGBA - 79072/03

Kopenhagen, den 2.2.1945.

12. FEB. 1945		2
1	III	
2		

Betr.: Personalakte SS-Untersturmführer Dr. Tichy.

In der Anlage überreiche ich die beglaubigten Abschriften zweier Schreiben des früheren Kreishauptmanns von Brzezany Werner Becker und des Gouverneurs vom Distrikt Krakau Dr. Ludwig Losacker.

Da ich infolge einer ebenso seltenen wie unglückseligen Verkettung von Umständen annehmen muss, dass die damalige Kritik des Kreishauptmanns Becker an verschiedenen Stellen vielleicht aktenmässig Eingang gefunden hat, obwohl sie den Tatsachen nicht entspricht - so bitte ich also, diese anliegenden Schreiben zur Kenntnis nehmen zu wollen und allfällige, für mich abträgliche Vermerke dementsprechend zu korrigieren.

13. MRZ 1945

Der Reichsführer-
Personalhauptamt
I 2 a
R/23.

Berlin, den 22.5.1944.

Aktennotiz

EGBA - 79072/03

Der 4... St.Ob. J. d. R. T i c h y, Fritz, geb. 13. Nov. 1908.....

ist wird eingesetzt kommandiert versetzt einberufen befindet sich

m. W. v. 7.5.1944.. gem. Schrb. v. 9.5.1944.. Az.: 21046/Zu/Sch.

..... des 4-Führungshauptamt.. Amt. V/IIa/Ref.

von 4-Pz. Gren. A. u. S. 1.....

zum 4-Pz. Gren. Schule Kienschlag.....

als ... Junkersch. Fhr.....

Nach Abschluss des 11. Kriegs-Reservejunker-Lehrganges an der 4-Pz. Gren. Schule Kienschlag.

Stellung	
Stammbezugs	
Fortbildung	
Unterbindung	
Gewalt	
Personale	
sonstige	
Stelle	

4-Obersturmführer

SS-Personalhauptamt
II W.H. Abt. 3

Berlin-Charlottenburg, 20.10.1944
Willebrandt-Strasse 101/102

Az.: 21c16 Bro.
Pz.Gren.

Personalverfügung

Der SS-Untersturmführer d.R.-Dr. Fritz Tichy
H.Nr. 453 192 geb. 18.10.08
wird mit Wirkung vom 20. Oktober 1944
von SS-PHA., SS-Junkerschule Tölz
zur Stabsabt. im SS-Personalhauptamt
unter gleichzeitiger Kommandierung
zum Reichsbevollmächtigten in Dänemark
versetzt kommandiert.

Verwendung:

Dienstantritt: nach Eintreffen

Meldung bei Stabsabt. im SS-Personalhauptamt

Das Eintreffen des Genannten ist dem PHA. II W.H. Abt. 3. sofort zu melden.

F. d. R.

An
SS-PHA.

SS-Brigadeführer und
Generalmajor der Waffen-SS

1. SS-Junkerschule Tölz

2. SS-PHA., Amt II

Stabsabt., i. SS-PHA.

3. Reichsbevollmächtigter in Dänemark

4. SO-Ref.

5.

6.

7.

8. SS-W.V.-Hauptamt

SS-FÜHRUNGSHAUPTAMT
Der Chef des Amtes XL

Heft-Nr. W/H 4368
Motto & Co. Berlin SW 61

9. NOV. 1944

An den SS-Standartenjunker d. Res.

Fritz, Tichy

H.Nr. 453 192 geb. 18. 10. 1908

Ich befördere Sie mit Wirkung vom 1. Mai 1944

zum

SS-STANDARTENOBBERJUNKER d. Res.

Berlin, den 1. Mai 1944

gez. Dörffler-Schuband

SS-Brigadeführer
und Generalmajor der Waffen-SS

F. d. R.

SS-Untstuf. u. Adjutant:

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Eintritt in die H: 455 199		Dienststellung	
Eintritt in die Partei: 18.3.30		von 18.10.08	
Dr. Fritz Tichy		Religionsführer K. Schuster	
Größe: 183		Ustuf. 24.6.44	
Geburtsort: Wien		Offiz.	
		Stabsf.	
		Stabsf.	
		Stabsf.	
		Stabsf.	
		Stabsf.	
		Stabsf.	
H-3.R. Winkeltträger: +		H.B. Gen. Schule 18.10.44	
Geburter Abzeichen		H-7-74 18.10.44	
SA-Sportabzeichen Olympia		Stabsf. H-74 18.10.44	
Reiter(sport)abzeichen		Stabsf. H-74 18.10.44	
Fahnenabzeichen			
Blutorden			
Gold. H-Abzeichen		Reichspfortabzeichen	
		D. L. R. G.	
Gold. Parteiabzeichen		H-Leistungsabzeichen	
Ehrenabzeichen			
Totenkopfzeichen		D. R. d. NSDAP.	
Ehrendegen			
Jugendzeichen			
Familienband: Verh. 1.2.41		Beruf: Gerichtspräsident Stadt Kom. St. M. Wien	
Ehefrau: Luise Tichy geb. Koblenz		Arbeitgeber: Dr. Högl	
Parteiorganisation: +		Vollschule 411	
Tätigkeit in Partei: F.H.		Fach- od. Gew.-Schule	
Religion: (EV.) 991		Höhere Schule 411	
R. A. 1.2.41		Technikum	
Kinder: M. 1. 2. 3. 4. 5. 6.		Hochschule 103	
		Fachrichtung: Rechtswissenschaft	
Nationalpol. Erziehungsausschuss für Kinder:		Sprachen:	
		Süßescheine: IV	
		Abnehmabzeichen:	
		Lebensabzeichen:	
		Stellung im Staat (Gemeinse, Behörden, Partei, Jugend):	

BEST AVAILABLE COPY

5361 619 25-01-51 1104441-1000944-5000000000

504405

စံချိန်

54

85-20408-132

58-45

USGI

U.S.S.U.

៖ ប្រតិបត្តិការប្រចាំថ្ងៃ

Abteilung 1538 + 24548 Oberkriminal

44-38861-4

ບໍ່

\$1Q

5103

Brann/direct

2012年

Jack

12.01.1971

1997

104-6514

• **કચ્છના ઓળખ**

51014

၂၃၆၂၆၁၆၁

၂. ပျံ့နှံ့မှုအခြေအနေအထား

ԱՆՔԻՋԵՆԱՅԿՅ ՉԱՌ ԿՁԶՈ

ပဲခူးမြို့နယ်-ဆင်စင်

U.S. GOVERNMENT PRINTING OFFICE

(57) 465 m. 72 I 2112

៖ បំណងប្រាថ្នា ផ្សេងៗទៀត

Beim 1. April 1944:

အသံအသွယ်အသွယ်

Polizei:

24: 00:00:00

45-643-1710-43

11-11

Reid's report:

15-214a

BEST AVAILABLE COPY

Personalangaben.

Name und Vorname: *Pauly, Fritz* Geburtsdag und Ort: *18.10.1908*

Ob Sie innerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie:

Eintrittsdatum in Deutschland, lt. Urkunde: Sind Sie hauptamtlicher H-Führer:

*Eintrittsdatum: 1.1.1932 H-Nr. 453-192 Dienststellung und Einheit: *Truppführer**

Eintrittsdatum, lt. Parteibuch: *8.9.1932*, *18.3.1932*

Ob Sie politischer Leiter: *1932/33* *Wachpostabteilung*

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

Ob Sie als H-Führer Leiter der Zeit und des Ortes:

BEST AVAILABLE COPY

Schulbildung

Volks- oder Vorschule bis einschließlich welcher Klasse: _____

Mittel- oder Höhere Schule einschließlich welcher Klasse: _____

Fachschule einschließlich welcher Klasse: _____

Technikum, Staatslehranstalt: _____

Wieviel Semester: _____

Hochschule: _____

Wieviel Semester: _____

Abschluß: _____

Fachrichtung: _____

Erlarnter Beruf: _____

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: _____

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: _____

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: _____

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab: _____

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerscheine: _____

Flugzeugführerscheine: _____

Familienstand:

Verlobt am: _____

verheiratet am: _____

verwitwet am: _____

(Wiederverheiratung ebenfalls eintragen)

Mädchenname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau: _____

sowie Geburtstag: _____

und Geburtsort: _____

Parteigenossin: _____

NSF: _____

NSV: _____

FM: _____

Geburtsdaten der Söhne: _____

(Stiefkinder mit vorgesetztem „St“, Pflegekinder mit „P“, Adoptiv mit „A“ und nachgeliebt mit „U“ kennzeichnen)

Geburtsdaten der Töchter: _____

(Kennzeichnen wie bei den Söhnen)

Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt: _____

welche: _____

Konfession: evangelisch: _____

katholisch: _____

gottgläubig: _____

(Zutreffendes unterstreichen, bei „gottgläubig“ Datum des Kirchenaustritts und frühere Konfession eintragen)

Militärverhältnisse:

Aktive Dienstzeit:

Truppenteil:

Aktive Dienstzeit:

Truppenteil:

Aktive Dienstzeit:

Truppenteil:

Aktive Dienstzeit (wachen):

vom

bis

Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Aktive Dienstzeit:

1933 bis 31.7.1933

Truppenteil: JR4 u. Offizierskademie

Aktive Dienstzeit:

bis

Truppenteil:

Aktive Dienstzeit:

bis

Truppenteil:

Aktive Dienstzeit:

bis

Truppenteil:

Zeugnis

erreichter Dienstgrad: Leutnant (Offizierskademie)

Wiedereinführung der Wehrpflicht (16.3.35):

Aktive Dienstzeit:

1935 bis 18.10.35

Truppenteil: 2. Btl. / LVAH erreichter Dienstgrad: 44-4242

Aktive Dienstzeit:

1935 bis 18.12.1935

— Vorbereitungslieutenant in Straßburg

Zeugnis einer Kriegsbeorderung:

Dienstort Arbeitsdienst:

23. Oberfeldmeister vom 1.5.1938 bis 31.5.1942

Zugehörigkeit zum:

Reichskorps:

Verband Deutsche Völk. (Kriegs-Korps)

vom

15.10.37

bis

Ende 1938

Stahlfeld:

vom

bis

HI:

vom

bis

Jungdo:

vom

bis

SA:

vom

1.1.36

bis

30.4.38

NSKK: vom

bis

NSFK: vom

bis

BEST AVAILABLE COPY

Waren Sie im Ausland: wo? *Italien*
Schweiz
Ungarn

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Redner usw.)

Privat

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo?

vom bis Art der Tätigkeit:

Besondere Bemerkungen:

Interessengruppe: 1) Weltanschauung
2) Spionage - Material, etc.
3) Persönliches

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätige:

Pr. Tschy, 17.7.1944
 (Datum)

A. Tschy
 (Unterschrift und Dienstgrad)

Genauere Privatanschrift: (der Person) *Hofrat Tschy, Wien, XIX/115*

Zehenthofgasse 5, Tel. B.-14-6-59

Durchlaufsvermerk:

Standarte, N- bzw. Pl- Sturmabn.	Oberabschnitt	33a.2. Personalkanzlei
Datum und Handzeichen:	Datum und Handzeichen:	<i>Tschy</i> <i>HEINRICH</i>

BEST AVAILABLE COPY

aus 88. Unterleutnant Fritz Tielig
44. Payer - Payer - Payer - Payer

Am 18.10.1908 wurde ich, Friedrich Rudolf Theodor
Tielig, als einziges Kind des Beamten Friedrich Tielig,
geb. 4.3.1874, und dessen Ehefrau Theodora, geb.
Schwella, geb. 21.3.1883, in Wien geboren.

Nach vier Klassen Volksschule und 8 Klassen
Gymnasium legte ich 1926 in Wien die Reifeprüfung
ab. Das anschließende Realstudium unterbrach
ich wegen der Militärzeit und beendete es
erst 1935 mit der Promotion zum Dr. jur. an
der Universität Wien.

Von 1935 bis 1938 war ich dann an ver-
schiedenen Gerichten tätig, als Richteramtsanwärter
und als staatsanwaltschaftlicher Funktionär, jedoch
nie bestet, da ich als NS. Beamter war und nicht
in den öst. Staatsdienst übernommen wurde.

Seit 1927 war ich nämlich schon im Freikorps
„Verband Deutsche Wehr“-Kapit. Krüger, (Dienstzeit
dort in der allg. 49 eingerechnet), - und anschließend
seit 14.3.1932 in der NSDAP, Mitgli. Nr. 897.553,
tätig, - wo ich als enlassenes öst. Soldat beim
Aufbau des sog. Militärstandorts und der späteren

BEST AVAILABLE COPY

088. 44-Blatt Karte (Fried. Platz), mit vielen
späteren weil der 4-Brigade (Kleist Div.) zugeordnet
wurde. Im April 1935 eingeleitet. Daraus kann man
sehen, dass die 4. Brigade (Kleist Div.) zugeordnet
wurde. Die Karte ist als Nachkriegs-Karte, jedoch in einem
früheren Landesabstich der NSDAP-Verwaltung, für die
offiziell. Es wird, bei der d. Inf. Division, bei d. B.
Proben (OKW/KFA), bei SA Gruppen, bei d. B.
wurde. Die Karte.

Von 1929 bis 1933 war ich im aktiven Kampf
für die KPD und Offizierskandidat. Ich wurde
als Jungparteiabw. NS. erkannt und es wurde
mir die Mitgliedschaft in der Partei im Jahr 1933
verweigert.

W. L. von Mecklenburg in der Ost- und West-
preuss. Oberfeldmeister und 1. Vizepräsident im
RAD, hat es selbst mehrere Tage in meine Dienst-
auf, machte einen Konflikt in Bezug auf im Feldpost-
Zust. 1937, Selbstfeldmeister mit, was später mit einer
Kontrolltätig. 1939 im Ostpreuss. Landesamt
1940 mit der Dienst-Kontrolltätig. im Westpreuss.
und zuletzt 1940/41 im Rahmen der Feldpost
ein weiteres eintritt.

Februar 1941 wurde er vom Chef der Sicherheits-
polizei und des SD für einen Sonderauftrag
(mob.) in einen neutralen europ. Staat zu-
geordnet, jedoch erst im April, nach nur ein
Fünf Monaten, von Reichsbüro zurück.

BEST AVAILABLE COPY

im 49-jährigen Primar F. Wüster
und seiner Kreishauptmann nach
1945, war dann eine Zeitlang
Hauptmann des RAD, die Wieder-
aufbau des 49. Beirats.

Nach dem Krieg war einflussreicher Aufbau-
arbeit, die Hauptmannschaft ist nach nochmaliger
Aufbau des 49. und wurde am 15.1.1943 für
Hauptmannschaft machte ich als Ausbilder
und Hauptmann Dienst und wurde am 7.1.44,
nach diesem Vorbereitungslehrgang in Straßburg,
nach dem Krieg zum 49-jährigen F. Lehrgang
Hauptmann.

Die Hauptmannschaft habe ich die Ostmark-Medaille
erhalten und die 1. jährige Dienstauszeichnung
des RAD.

Im Nachhinein bin ich seit dem 1.2.1971, mit
Herrn, geb. Andreas, aus Koblenz, Rhein, meine
Frau, ebenso wie ich, und auch unsere Kinder,
sind räumlich getrennt. Unsere wirtschaftl.
Verhältnisse sind gesichert. Leider waren wir
durch die letzten Vorgänge, an der Ostfront ge-
zwungen, unsere ständigen Wohnort,
Zugang (Polizei, Amt, Stadt & bereits teil-
weise zu räumen, meine Frau war räumlich
auch nach meiner Rückkehr weiter im
Ort tätig geblieben.

Unsere drei ältesten Kinder sind geblieben,

